

## Andrea Lehm: Arbeitslosigkeit

Zu den wichtigsten Ursachen der Arbeitslosigkeit gehören die Schwankungen auf dem Arbeitsmarkt, die Auswirkungen der saisonalen Einflüsse und der technologische Fortschritt. Als Wege, um die Arbeitslosigkeit zu senken, gelten die Senkung der Lohnnebenkosten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Arbeitszeitkürzungen, welche die Anzahl an Arbeitsstellen erhöhen sollen. Eine individuelle Gegenmaßnahme stellen der Kampf gegen die strukturellen Ursachen der Arbeitslosigkeit und die Unterstützung der Weiterbildung und Umschulung dar, mit Hilfe derer Arbeitssuchende eine neue Qualifizierung erhalten können.

Die Arbeitslosigkeit wird als ungenügende Menge an Arbeitsgelegenheiten für einen Teil der Erwerbsfähigen definiert. Die Anzahl der Arbeitslosen ergibt sich aus dem quantitativen Unterschied zwischen den Erwerbsfähigen und den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose gelten jene, die bis zum Erreichen der Altersgrenze von 65 Jahren Arbeit suchen, die nicht zumindest 15 Stunden wöchentlich in einem Arbeitsverhältnis stehen, die desweiteren weder Schüler noch Studenten noch Teilnehmer einer beruflichen Weiterbildung sind, die nicht arbeitsunfähig sind, die keine Altersrente beziehen und die bereit sind sofort eine Arbeit anzunehmen. Im September 2004 betrug die Anzahl der gemeldeten Personen ohne Arbeit in Deutschland 10,3% aller Erwerbsfähigen<sup>1</sup>, also 0,2% mehr als im September des Vorjahres. Dies bedeutet eine hohe Belastung des Budgets der Bundesagentur für Arbeit (früher Bundesarbeitsamt). Die Geldleistungen werden in Übereinstimmung mit dem Gesetz zur Unterstützten Beschäftigung vorwiegend durch Beiträge finanziert. Eine weitere Quelle sind die Abgaben der Arbeitgeber und Berufsunfallversicherungen. Die Beitragszahlungspflicht haben Arbeitnehmer, Arbeiter, Lehrlinge, Arbeiter in der heimischen Industrie und Arbeitgeber. Die Beiträge werden aus den aktuell gültigen Beitragssätzen (1996 = 6,5% des Bruttogehalts, bzw. des Bruttolohns) errechnet.

---

<sup>1</sup> 8,7 Prozent im Februar 2008